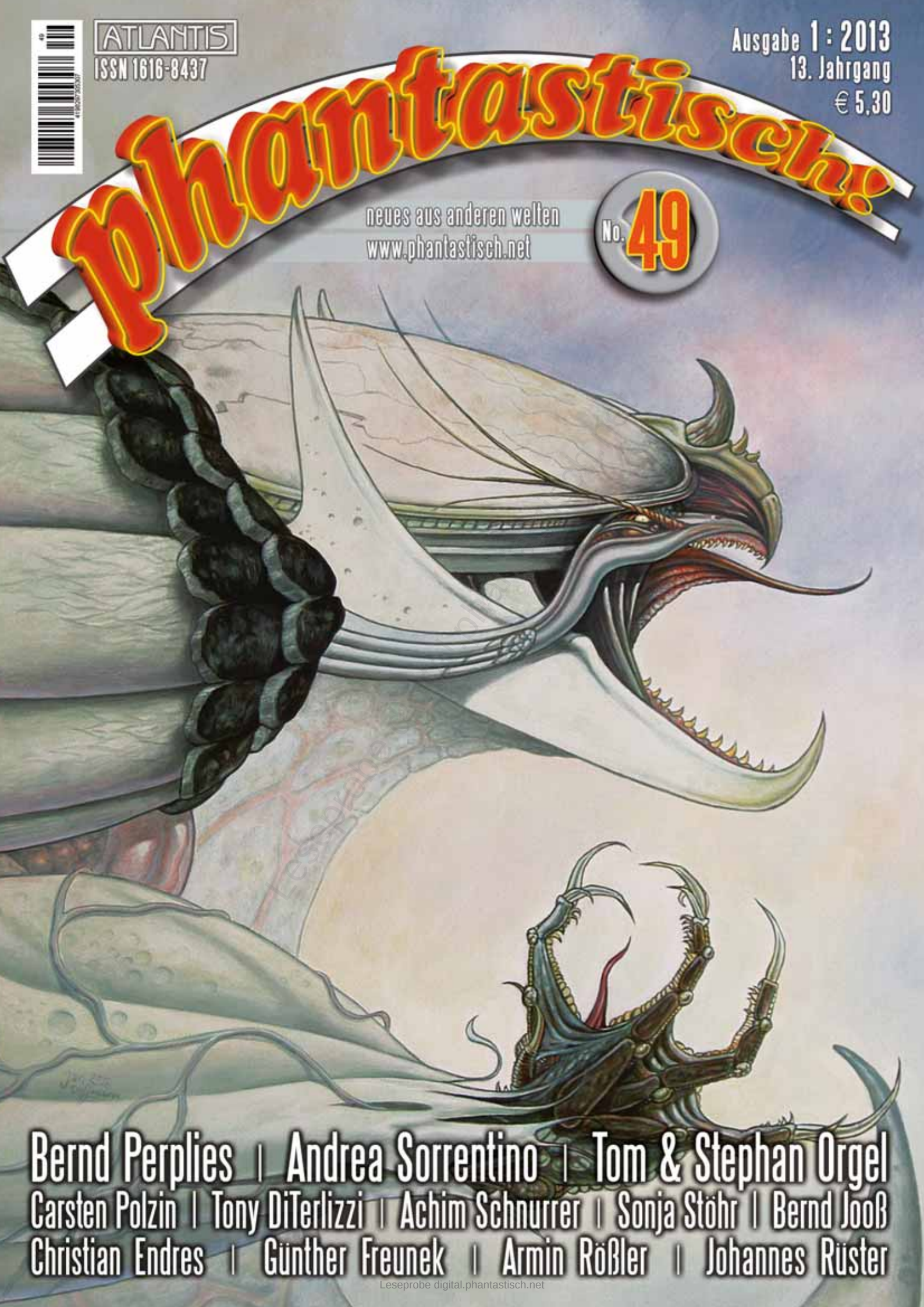
ATLANTIS
ISSN 1616-8437

Ausgabe 1 : 2013
13. Jahrgang
€ 5,30

phantastisch!

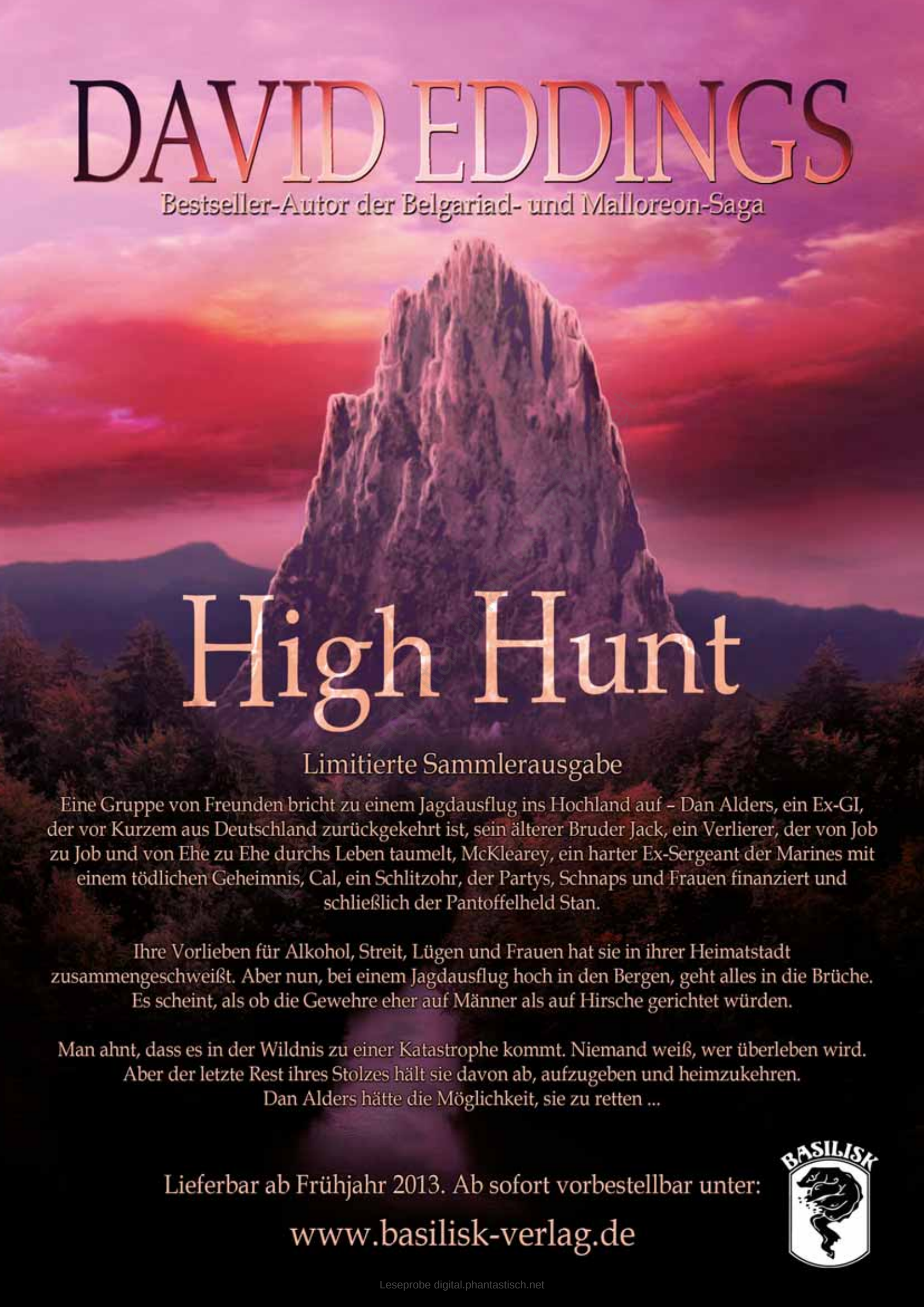
neues aus anderen welten
www.phantastisch.net

No. 49

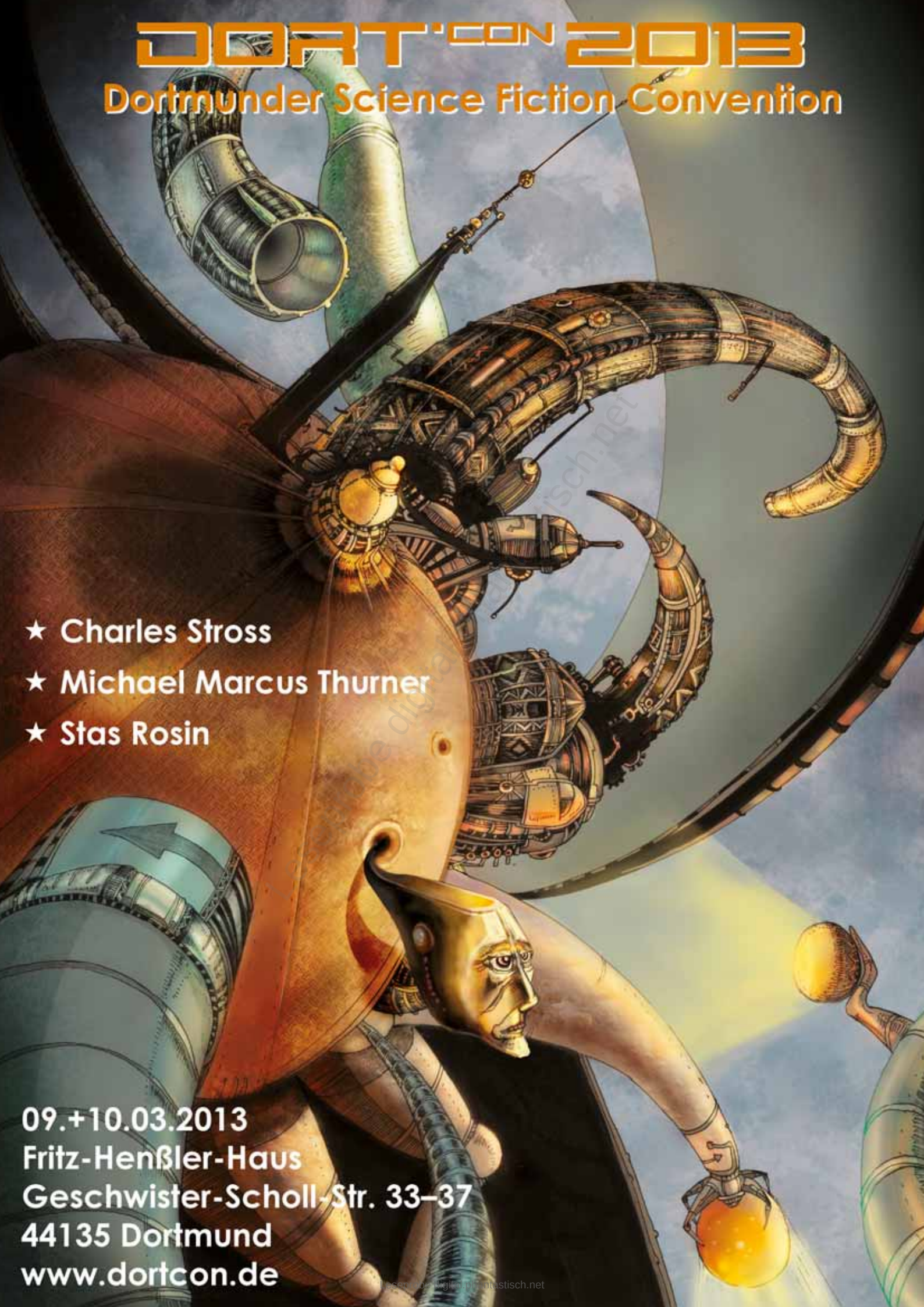


Bernd Perplies | Andrea Sorrentino | Tom & Stephan Orgel
Carsten Polzin | Tony DiTerlizzi | Achim Schnurrer | Sonja Stöhr | Bernd Jooß
Christian Endres | Günther Freunek | Armin Rößler | Johannes Rüster

Leseprobe digital.phantastisch.net



Leseprobe digital.phantastisch.net


DORT'CON 2013
Dortmunder Science Fiction Convention
★ Charles Stross
★ Michael Marcus Thurner
★ Stas Rosin
09.+10.03.2013
Fritz-Henßler-Haus
Geschwister-Scholl-Str. 33–37
44135 Dortmund
www.dortcon.de



Liebe Freunde des phantastischen Genres,

herzlich willkommen zur ersten *phantastisch!*-Ausgabe im neuen Jahr! Auf dem Titelbild befindet sich diesmal eine Zahl, die Menschen mit einer Triskaidekaphobie Probleme bereiten könnte – aber nur, wenn Sie abergläubisch sind. Mit diesem Heft starten wir nämlich nicht nur ins Jahr 2013 sondern auch in den 13. Jahrgang unseres Bestehens. Wir staunen immer noch über die Tatsache, dass es *phantastisch!* mit seinem doch sehr speziellen Inhalt über so viele Jahre hinweg geschafft hat, sich »am Markt« zu halten. Der Dank dafür gebührt Ihnen, liebe Leser, für Ihre Unterstützung, kritische Begleitung und Treue!

Zum Abschluss noch ein positiver Aspekt zur Zahl 13, die in einigen Kulturen durchaus als *Glückszahl* betrachtet wird. Zum Beispiel wurde die 13 früher auch Bäcker- oder Fleischerdutzend genannt: damit waren Bäcker oder Fleischer gemeint, die dem Kunden statt der verlangten 12 Stücke 13 einpackten (um sich beim Verzählen nicht strafbar zu machen).

Und dazu packen werden wir! Denn mit der kommenden großen Jubiläumsausgabe Nr. 50 kommen einige überaus interessante und schöne Extras, auf die Sie sich schon jetzt freuen können.

Jetzt aber erst mal viel Lesespaß mit diesem Heft und eine gute Zeit bis zum nächsten Mal, Ihr

Klaus Bollhöfener

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, Karlsruher Str. 31, 76437 Rastatt oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net
oder besuchen Sie uns im Internet: www.phantastisch.net

Jetzt über *phantastisch!* mitdiskutieren unter: http://forum.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Atlantis Verlag

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

interviews: Klaus Bollhöfener
bücher & autoren: Klaus Bollhöfener
rezensionen: Christian Humberg
update: Horst Illmer
story: Armin Rößler
comic & film Christian Endres & Klaus Bollhöfener

Lektorat: Ulrich Bettermann, Christoph Dittert, Christian Humberg, Caillean Kompe, Susanne Picard, Rüdiger Schäfer, Dieter Schmidt

Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Olaf Brill, Tony DiTerlizzi, Christian Endres, Günter Freunek, Christian Humberg, Herrmann Ibendorf, Horst Illmer, Bernd Jooß, Carsten Kuhr, Günter Puschmann, Armin Rößler, Johannes Rüster, Rüdiger Schäfer, Achim Schnurrer, Sonja Stöhr, Uwe Vöhl, Michael Vogt, Andreas Wolf

Cover: Jan Hoffmann

Layout/Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: druckerei.de, Berlin

Auflage: 1500

phantastisch!
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Atlantis Verlag Guido Latz, Bergstr. 34, 52222 Stollberg.

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

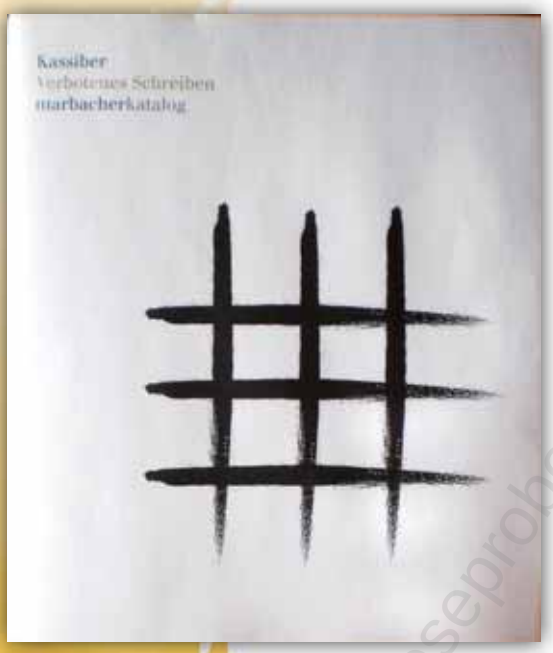
im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4
vom 27. April 2012.

Leseprobe digital.phantastisch.net



cover-art: jan hoffmann



kassiber – verbotenes schreiben – seite 24

Rezensionen

IM HEFT:
Chris Schlicht »Maschinengeist«
Frank W. Haubold »Die Gänse des Capitols«
Jeffrey Thomas »Geschichten aus dem Cthulhu-Mythos«
Edward Lee »Innswich Horror«
Ian Thomas & Adam Bolton »Where's my Shoggoth?«
Ronald Malfi »Die Treppe im See«
Olaf Brill »Der Caligari-Komplex«

ZUSÄTZLICH IM INTERNET:
Brett McBean »Die Sünder«
Whitley Strieber »Die Heimsuchung«
Tim Curran »Verseucht«
Michael Dissieux »Graues Land – Die Schreie der Toten«
T.S. Orgel »Orks vs. Zwerge«
Steven Savile »Vogelmanns Schatten«
China Miéville »Stadt der Fremden«
Markus K. Korb, Christian Krank »SCHOCK!«
Kathleen Weise »Von Frauen und Insekten«
Marvel Comics »Art of Marvel Studios«

interviews

BERND PERPLIES:
»Ich mag es nicht, mich in einer Ecke festzuschreiben.« von Christian Humberg 12

CARSTEN POLZIN:
»Es wird vermehrt realistischere Stoffe geben, es wird dunkler, kälter, weniger farbenprächtig.« von Bernd Jooß 36

TOM & STEPHAN ORGEL:
»Wir haben auch das überstanden und verstehen uns wider Erwarten immer noch gut.« von Carsten Kuhr 52

ANDREA SORRENTINO:
»Es gibt viele Möglichkeiten, archetypische Figuren darzustellen.« von Christian Endres 62

bücher, autoren & mehr

HERRMANN IBENDORF:
Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen … und andere politisch unkorrekte Ansichten 16

CHRISTIAN ENDRES:
phantastisch! **im Dialog – Auf den Hobbit gekommen** 20

ACHIM SCHNURRER:
Kassiber – Verbotenes Schreiben 24

BERND JOOSS:
Zehn Jahre Piper Fantasy 35

ACHIM SCHNURRER:
Klassiker der phantastischen Literatur – Sergej Prokofjev 40

TONY DITERLIZZI:
Wo die wilden Hobbits wohnen 48

JOHANNES RÜSTER:
phantastisch! **Leben – Folge 11 – Wir sind Helden** 51

GÜNTHER FREUNEK:
Am Anfang klobig 60

rezensionen

CARSTEN KUHR u. a.:
Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 15, 27, 55, 59, 61)
Weitere Rezensionen unter www.phantastisch.net 11

comic & film

SONJA STÖHR:
Fables – Es war einmal in New York 28

OLAF BRILL & MICHAEL VOGT:
Ein seltsamer Tag – Teil 7 47

CHRISTIAN ENDRES:
Abschied von einer Comic-Legende – Joe Kubert (1926-2012) 64

update

HORST ILLMER:
Nachrichten & Neuerscheinungen 6

rubriken

Editorial 4
Impressum
Verlosung 23

Leseprobe digital.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

UPDATE

Nachrichten & Neuerscheinungen | Von Horst Illmer



NACHRUF



Die Reihen der großen, alten Männer des »Golden Age« der Science Fiction lichten sich: Am 15. August 2012 verstarb im Alter von 87 Jahren der amerikanische Autor, Zeichner und Herausgeber **Harry Harrison** in seiner englischen Wahlheimat Crowsborough. Geboren wurde er als Henry Maxwell Dempsey am 12. März 1925 in Stamford, Connecticut. Nach einem Kunststudium begann Harrison sein Werk zuerst als Comiczeichner, bevor er ab 1951 auch als Autor in Erscheinung trat. In einer über sechzig Jahre andauernden Karriere veröffentlichte er Dutzende von Romanen, jede Menge Kurzgeschichten, einige wegweisende Anthologien und war als Herausgeber (unter anderem für die SF-Magazine *Amazing* und *Fantastic*) tätig. Zusammen mit **Brian W. Aldiss** gründete er Mitte der 1980er Jahre die Schriftsteller-Vereinigung World SF, die als eine Art utopisch-phantastischer PEN-Club Genre-Autoren auf der ganzen Welt zusammenführte und unterstützte.

Harry Harrison wird vor allem in Erinnerung bleiben als einer der wenigen Science-Fiction-Schriftsteller, die in der Lage waren, wirklich lustige und humorvolle Geschichten zu schreiben. Zu seinen beliebtesten Hauptpersonen gehören Jim di Griz (die »Stahlratte«) und Bill, der »galaktische Held«. Daneben schrieb er immer wieder spannende und unterhaltsame Trilogien wie die »Todeswelt«- (Heyne), die »Zu den Sternen«- (Heyne) und die »Eden«-Bücher (Goldmann) sowie Einzelromane, unter denen vor allem »Make Room! Make Room!« (1966, deutsche Ausgabe als »New York 1999«) hervorzuheben ist, der die Vorlage für den Preisgekrönten SF-Film »Soylent Green« abgab (1973, deutscher Verleihtitel »Jahr 2022 … die überleben wollen«). Zusammen mit dem Künstler **Jim Burns** schuf er »Planet Story« (1979, deutsche Ausgabe bei Moewig als »Planeten-Story«), eine ganz eigene Form von Graphic Novel, und in dem bahnbrechenden Sekundärwerk »Great Balls of Fire« gab er 1977 erstmals einen Überblick über sexuelle Motive in Science-Fiction-Illustrationen.

2004 wurde Harry Harrison in die Science Fiction Hall of Fame aufgenommen, 2009 verlieh ihm die Vereinigung der amerikanischen Science-Fiction-Autoren (SFWA) den Grand Master Award.

NEUE (HÖR-)BÜCHER

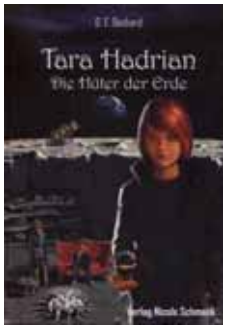
Dass die Zeit in unserer Welt und in den diversen (literarischen) Parallelwelten mit unterschiedlicher Geschwindigkeit vergeht, dürfte keinen erfahrenen Leser noch überraschen – und so befinden wir uns nach zwei Jahren Real-Zeit-Pause nur ein knappes Hinter-den-Spiegeln-Jahr später erneut in **Cornelia Funkes** Phantasiewelt ein. In »Reckless – Lebendige Schatten« (Dressler, ISBN 978-3-7915-0489-6) spinnt die Autorin ihr Märchengarn weiter: Wie ergeht es Jacob Reckless, der seit der gerade noch gelungenen Rettung seines Bruders mit wachsender Verzweiflung nach einem Antidot gegen die Bisse der Roten Motte auf seiner Brust sucht? Wie geht die Fuchs-Frau Celeste damit um, dass ihr geliebter Jacob Geheimnisse vor ihr hat und immer wieder für längere Zeit durch die Spiegel-Tore in die »andere« Welt wechselt? Welche Möglichkeiten gibt es für sie, dem gerissenen und unbesiegbaren Schatzsucher Nerron das einzig bekannte Heilmittel für Jacobs Leiden wieder zu entreißen?



Alle diese Fragen stellt und beantwortet Funke (gemeinsam mit ihrem Co-Autor **Lionel Wigram**) im zweiten Teil ihrer RECKLESS-Saga. Kurzweilig und spannend wie gewohnt führt sie ihr Publikum durch dieses düstere Szenario, bringt neue, womöglich noch gefährlichere Mitspieler ins Spiel – und überlässt ihre Helden nach 415 Seiten voller wunderbarer Abenteuer (und voller wunderschöner Illustrationen) einem ungewissen Schicksal. Das verlangt natürlich nach einer Fortsetzung!

Parallel zur aufwändig gestalteten Hardcover-Buchausgabe von Dressler erschien bei Oetinger Audio die dankenswerter Weise ungekürzte Lesung von Cornelia Funkes »Reckless – Lebendige Schatten« (ISBN 978-3-8373-0638-5, 9 CDs), für die wie beim ersten Teil der vorzügliche **Rainer Strecker** gewonnen werden konnte. Mehr als zehn Stunden lang kann man Streckers variables und lebendiges Vorlesen genießen, unterstützt durch kleine musikalische Beigaben von **Micky Berg**, **Florian Buba**, **Lasse Eilers**, **Philipp Feit**, **Eduardo García**, **Ralf Lippmann** und **Roman Rossbach** (die sehr empathisch die Funktion von Funkes Illustrationen aus dem Buch ins Hörmedium überführen). Die Regie bei dieser Vorzeigeproduktion führte **Markus Langer**.

Ein unerschrocken in die Welt blickendes junges Mädchen, Tara Hadrian, jüngster Spross einer Raumfahrerdynastie, die seit vielen Generationen den Schutz der Erde übernommen hat, muss sich durch Gedächtnisverlust und Finsteres Mittelalter kämpfen, um die Familienehre und die Welt zu retten. Wenn sie es schaffen sollte, würde am Ende nicht nur der Titel einer »Lairdess«, sonder vielleicht auch ein hübscher, junger Krieger auf sie warten …



Diese bemerkenswerte Mischung aus Science Fiction und Biedermeier-Fantasy stammt von **G. E. Deckard,** trägt den Titel »Tara Hadrian – Die Hüter der Erde« (ISBN 978-3-923022-08-7) und ist 2012 im Oberhausener Verlag Nicole Schmenk erschienen. Das großformatige Hardcover hat 270 engbedruckte Seiten und ein außergewöhnliches, umlaufendes Deckelbild von **Ralf Paul**, das alleine schon eine ganz nette Kurzgeschichte erzählt (wenn man dazu nicht die nötige Phantasie aufbringt, kann man sie im Internet nachlesen).

Auf der Verlagsseite verlag-schmenk.de findet sich auch noch ein nett gemachter YouTube-Clip, aber leider keine Info über G. E. Deckard, von dem man auch unter tara-hadrian.de nur erfährt, dass er ein in Norddeutschland lebender »freier Autor« ist, der gerne Bücher schreibt, die er als Kind gerne selbst gelesen hätte. Ob das für die Kinder und Jugendlichen von heute schon reicht?

Leseprobe digital.phantastisch.net